

STERR-KÖLLN & PARTNER

GO WEST FRANKREICH



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER ERNEUERBAREN ENERGIEN MIT DEM SCHWERPUNKT WIND UND SOLAR IN FRANKREICH

	Stand	Ziele der Regierung gemäß Vorgaben der PPE (Dekret Nr. 2020-456 vom 11. April 2020 betreffend die mehrjährige Programmplanung für Energie (<i>Programmation Pluriannuelle de l'Energie</i>))	
		In 2023 (?)	In 2028 In 2050
ONSHORE-WEA	Zum 31. Dezember 2021 vorhandene installierte Nennleistung 18,8 GW Rhythmus : In den 5 letzten Jahren ca. 1,2 GW/Jahr	24,1 GW	33,2 GW – 34,7 GW
PHOTOVOLTAIK	Zum 31. Dezember 2021 vorhandene installierte Nennleistung 13,1 GW Rhythmus : In den 5 letzten Jahren ca. 1 GW/Jahr, jedoch 2,7GW in 2021,	In 2023 20,1 GW (davon 11,6 GW Freifläche und 8,5 GW Dachfläche)	In 2028 35,1 GW – 44,0 GW (davon 20,6 GW – 25 GW Freifläche und 14,5 GW – 19 GW Dachfläche)

IN DEN LETZTEN JAHREN EINGEFÜHRT, UM DIE PPE-ZIELE UMZUSETZEN: AUSSCHREIBUNGEN

AUSSCHREIBUNGEN 2022 BIS 2026

Onshore-Wind



2 Ausschreibungsrunden / Jahr
à 925 MW,
also insg. 1.850 MW/Jahr
(ca. 9 GW in 5 Jahren)

Photovoltaik – Dachanlagen



2 bis 3 Ausschreibungsrunden /
Jahr à 925 MW,
also insg. 300 bis 400 MW/Jahr
(ca. 5 GW in 5 Jahren)

Freiflächen – PV-Anlagen



Wie Onshore-Wind

WAS IST NEU ?

Wiederwahl von Emmanuel Macron : Aussichten für die nächsten 5 Jahre

Belfort-Rede vom 10. Februar 2022: 2 Säulen für die Energiepolitik Frankreichs

KERNENERGIE



ERNEUERBARE ENERGIEN



WAS IST NEU ?

Wiederwahl von Emmanuel Macron : Aussichten für die nächsten 5 Jahre

KERNENERGIE

6x

Evolutionary Power
Reactor (EPR) bis 2050

→ **1.** soll 2035 in Betrieb genommen werden

→ **8** weitere in Erwägung gezogen

WAS IST NEU ?

Wiederwahl von Emmanuel Macron : Aussichten für die nächsten 5 Jahre

ERNEUERBARE ENERGIEN

2 Kategorien

Kat. 1
Offshore-Windkraft und
Photovoltaik

Kat. 2
alles andere, insb. Onshore-
Windenergie

WAS IST NEU ?

Wiederwahl von Emmanuel Macron : Aussichten für die nächsten 5 Jahre



EINSTUFUNG DES ENERGIEBEREICHS ALS PRIORITÄT

→ Ernennung des *Premier Ministre* zum Minister für die Energieplanung

Der Energiebereich steigt eine Hierarchieebene höher, indem er vom Umweltministerium zum *Premier Ministre* wechselt.

→ Mehr Gewicht bei der Entscheidungsfindung



ANKÜNDIGUNG EINES AUSNAHMEGESETZES, UM DIE ENTWICKLUNG VON EE-PROJEKTEN ZU VEREINFACHEN

IM DETAIL: PHOTOVOLTAIK



Ergebnisse der letzten Ausschreibungsrunde



FREIFLÄCHEN – PV-ANLAGEN

1. Ausschreibungsperiode (13. – 23. Dezember 2021)

Durchschnittspreis: **58,84 €/MWh**



PHOTOVOLTAIK – DACHANLAGEN

2. Ausschreibungsperiode (14. – 25. Februar 2022)

nur wenige Bewerber wegen des *Open Window* für PV-Dachanlagen unter 500 kW à 90,8€/MWh bis 1.100 Kwh/Kwc

Durchschnittspreis: **85,27 €/MWh**

Kat. 1 Offshore-Windkraft und
Photovoltaik

In der Kat. 1
nach Emmanuel
Macron

Starke Entwicklung in
den nächsten Jahren
erwartet



(insb. durch das geplante
Ausnahmegesetz zur
Vereinfachung der
Verwaltungsgenehmigungen)

Andere Realität als
Windkraft, da
mindestens 50 % auf
Dächern und auf freiem
Feld



→ keine wirklichen
Probleme mit der
lokalen Akzeptanz

Herausforderung für Freiflächen-PV-Anlagen: verfügbare Flächen

Laut des Klima- und Resilienzgesetzes von 2021 muss in den nächsten zehn Jahren **nur halb so viel** Fläche künstlich genutzt werden **als in den vergangenen zehn Jahren**.

Derzeit arbeiten die Regierung und verschiedene Akteure - insb. Berufsverbände - daran, herauszufinden, wie ein PV-Park eine Ausnahme vom Verbot der Flächeninanspruchnahme darstellen kann



Bereits künstlich bebaute Flächen wie Industriebrachen und andere vernachlässigte Gebiete reichen jedoch nicht aus, um die Photovoltaikziele zu erreichen.

→ Erstes Zeichen in diese Richtung : Aufnahme der Agri-PV in die Photovoltaik-Ausschreibungen (bislang nur für Industriebrachen und andere vernachlässigte Gebiete vorgesehen)

IM DETAIL: WIND-ONSHORE



Ergebnisse der letzten Ausschreibungsrunde



WIND

1. Ausschreibungsperiode (15. – 26. November 2021)

Durchschnittspreis: **64,52 €/MWh**

Ziel für 2030 auf 2050 verschoben (Belfort-Rede)

→ **Verdoppelung** der erzeugten Windenergie (von 18,5GW auf ca. 36MW)

→ Aber über einen viel längeren Zeitraum als ursprünglich geplant.

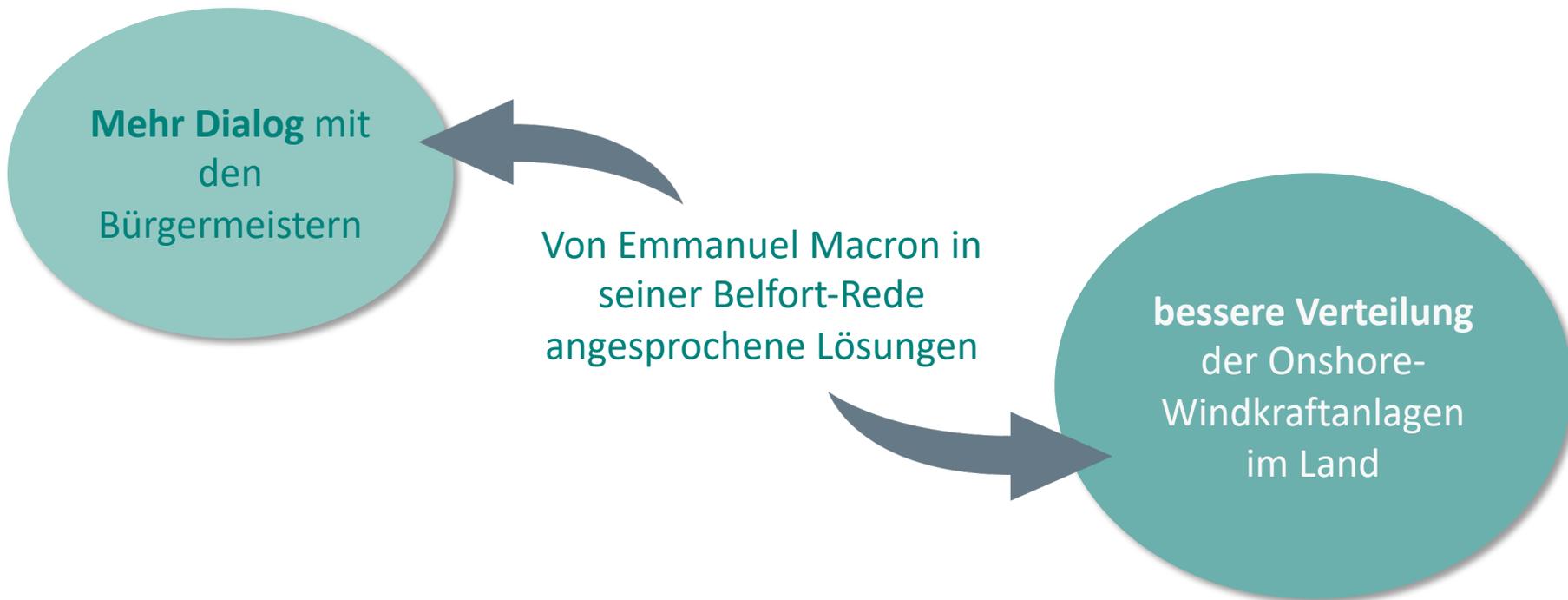
Warum diese Verschiebung und Herabstufung zur 2. Kategorie?

IN DER BELFORT-REDE

- Bestätigung, dass Onshore-Windkraft **unverzichtbar** ist.
- **Einfühlungsvermögen** für die Ablehnung und Zurückhaltung der Windkraftgegner.

VOR ORT

- **Anstieg der Klagen** gegen Genehmigungen (2020 wurden 40 % der Genehmigungen angeklagt, heute sind es deutlich über 50 %)
- Genehmigungen sind **schwieriger zu bekommen** (immer mehr Ergänzungen von der Verwaltung verlangt)
- Verweigerung von Genehmigungen aufgrund einer **zu hohen Dichte** an bereits vorhandenen Windkraftanlagen (Sättigung)





- In der öffentlichen Debatte zu einem **Schwerpunktthema** geworden
- Alle **Präsidentschaftskandidaten** haben sich in ihren Programmen zur Windenergie geäußert
- Windenergie war Gegenstand einer **zweiminütigen Debatte** während der Präsidentschaftswahlen
- Laut France Energie Eolienne ist Windenergie in der öffentlichen Debatte in die "**erste Liga**" aufgestiegen

Windenergie wird also in den kommenden Jahren einen schwierigeren Weg einschlagen als in der Vergangenheit



Hat jedoch eine bessere Perspektive als es aussieht

- Keine Alternative zu Wind
- Ende Juni ist die Wahlkampagne für 5 Jahre vorbei
- Weiterhin ein hohes Flächenpotential
- Seit Beginn der Windenergie in Frankreich ist eine Verzögerung von einigen Jahren zwischen dem, was in Deutschland und dem, was in Frankreich passiert, festzustellen. Nach dieser Logik sollte die **windkraftfreundliche Politik**, die sich in Deutschland ankündigt, in einigen Jahren auch die Politik Frankreichs sein

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT !

